



PEACE gerollt – euroPART

Kunst als Werbeträger für Europa: EU-KünstlerInnen erobern rollende Wiener Werbeflächen



v.l.n.r. Marc Bijl (NL), Maria Friberg (S), Erik Binder (SK)

27. Dezember 2005: PEACE gerollt startet im öffentlichen Raum. Die Ausführenden: KünstlerInnen aus ganz Europa. Unter dem Titel „euroPART. Aktuelle Kunst aus Europa“ werden die Arbeiten bis Ende Jänner 2006 flächendeckend in ganz Wien präsentiert – auf 400 so genannten Rolling Boards, jenen Werbemonitoren - die seit einiger Zeit das Stadtbild prägen und an besonders verkehrsreichen, hoch frequentierten Positionen aufgestellt sind. Auch in Salzburg werden Rolling Boards für eine Woche mit Kunst bespielt. Die „scrollenden“ Leucht-Werbeträger werden kurzer Hand zu Projektionsflächen für aktuelle Kunst aus Europa umgewidmet.

Bildhafte Kommentare

euroPART findet im Rahmen von 25 **PEACES** statt und wird den Beginn von Österreichs Ratsvorsitz in der Europäischen Union markieren. Ziel des Projekts ist, die unterschiedlichen sozialen und politischen Entwicklungen und Umbrüche in Europa zu reflektieren und dabei Vergangenheit und Zukunft der gelebten Realität miteinander zu verbinden. Rund 800 bildhafte Kommentare von 75 KünstlerInnen aus ganz Europa verdrängen die üblichen kommerziellen Werbebotschaften.

Raumgreifende Konstruktion

Thematisch fokussiert das Projekt auf die jüngsten Veränderungen in Europa und die daraus resultierenden Raum-Konstruktionen. Mit Blick auf die kontinuierliche Erweiterung des Territoriums der Union beschäftigen sich die bei euroPART gezeigten Positionen entsprechend mit einer Erweiterung des Raumbegriffs. Durch die Nutzung der Rolling Boards wird das Thema auch auf der Präsentationsebene fortgesetzt und erweitert: Die flüchtige Wahrnehmung des Gezeigten (im 10-Sekunden-Takt wechseln zwei Sujets und ein Projekterklärungsbogen) folgt der Logik der Werbeindustrie.

KuratorInnen: Walter Seidl & Ursula Maria Probst

Dauer: 27. Dezember 2005 - 30. Jänner 2006

Ort: Ca. 400 Rolling Boards in Wien, und Rolling Boards in Salzburg (24. – 30. Jänner 2006)

KünstlerInnen:

Belgien

Curlet, François
Janssens, Ann Veronica
Terlinden, Christophe

Bulgarien

Dejanoff, Plamen
Stoyanov, Kamen

Dänemark

Haaning, Jens
Harlev, Lise
Kolding, Jakob

Deutschland

bankleer
Gerschner, Petra

Estland

Ki wa
Semper, Ene-Liis
Tammiksaar, Arbo / Merila, Hekki-Erich

Finnland

Gaál, Miklos
Pennanen, Anu
Tykkä, Salla
Horelli, Laura

Frankreich

Leblon, Guillaume
Ohanian, Melik
Schweizer, Maya

Griechenland

Economou, Dora
Papadimitriou, Maria
Vlahos, Vangelis

Großbritannien

Billingham, Richard
Crow, Richard
Eribenne, Chilo

Irland

Deignan, Michelle
Morrissey, Trish
Pierce, Sarah (Irland/USA)

Italien

0100101110101101.org
Palazzi, Massimo

Kroatien

Iveković, Sanja

Lettland

Gabrāns, Gints
Goba, Kaspars
Neiburga, Latrina

Litauen

Laivys, Juozas
Skersyte, Alma
Stasiulyté, Laura

Luxemburg

Decker, Simone
Prum, Antoine

Malta

Baldacchino, Agostino

Niederlande

Bijl, Marc
Warmerdam, Marijke van

Norwegen

Alvaer, Jesper

Österreich

Bitter/Weber
EXPORT, VALIE
Mayer, Ursula
Raidel, Ella / Cannel_A

Polen

Dawicki, Oskar
Olowska, Paulina/Zielinska, Joanna
Czerepok, Hubert

Portugal

Botelho, Inês
Gouveia, Margarida
Lusitano, Maria

Rumänien

Dan, Călin

Schweden

Åhlander, Carla
Dahlberg, Jonas
Friberg, Maria

Serbien/Montenegro

Ostojić, Tanja

Slowakei

Binder, Erik / Kunst-fu

Jurica, Ivan / Ivan & Laura
Kollár, Martin

Slowenien

Brejc, Tomo
Dekleva, Luka/Bricelj, Martin
Vajd, Aleksandra (mit Hynek Alt)

Spanien

Aires Carlos
Aláez, Ana Laura
Begoña-Muñoz

Tschechien

Černický, Jiří
Othová, Marketá
Alt, Hynek (mit Aleksandra Vajd)

Türkei

Ersen, Esra

Ungarn

Kiss, Adrienn
Lakner, Antal
Little Warsaw

Zypern

Lapithi, Lia

Mehr Informationen unter www.25peaces.at